



So schließt sich der Kreis 1974 — 2006

In diesem Jahr haben wir unseren Vogel ja mangels geeigneter Lokalitäten auf Großheide bei Rieger Hännens, der uns freundlicherweise die Erlaubnis gegeben hat, geschossen. Und hier fand 1974 auch unser erster Vogelschuss statt. Damals eine spontane Entscheidung am Freitag abends beim Kegeln, samstags wurde flugs der Vogel gebastelt, der eine deutliche Ähnlichkeit mit einer schwangeren Ente hatte, ein paar Kästen Bier wurden organisiert, eine

enne alde Schopp (siehe unten). Dem auf die Schnelle gekochten Kessel Ä-ezezupp gefiel das Gewitter nicht; er wurde sauer. Wir wurden nicht sauer. Mit 20 halben Hähnchen wurde das Ernährungsproblem schnell gelöst.

Um auf dem Stand der Dinge zu sein, wurden natürlich auch damals Begehungen durchgeführt.



Begehung 1974



Begehung 2006

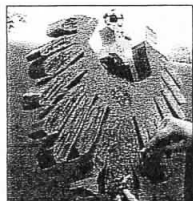
Flinte von der Jägergruppe geliehen und loss jinget. Umfangreichere Planungen waren nicht erforderlich. Heute schießen wir auf einen Adler; in dieser Beziehung haben wir uns immerhin verbessert.



Erster Gruppenkönig wurde Michael Kreuels. Über den König 2006 lest ihr mehr und ausführlich auf Seite 3.



Vogel 1974



Vogel 2006

Auch damals drohte, wie in diesem Jahr, ein Gewitter. Einen Pavillon gab es damals natürlich nicht, bloß

Geburtstage des Monats Juni

- *06.06. Christian
- *15.06. Bärbel
- *28.06. Karin

Herzlichen Glückwunsch

Nicht vergessen

WM-Tippspiel

Einsendeschluss
5. Juni an

Lukas Dülpers
 Am Steinberg 67
 41061 Mönchengladbach

Surftipp

Kennt ihr den Keiler Kalle? Nä, wa? Hier könnt ihr ihn kennen lernen:

www.wildtiere-live.de

⇒ Kalle's Fanseite

⇒ Das Video zum Ansehen

Schwaatlapp wünscht ein schweinisches Vergnügen!

Heimwerkerecke

Wir basteln uns einen Stehtisch



Schritt 1



Schritt 2

Damenschießen

Überraschendes tat sich beim sogenannten Spätschießen unserer Damen unter der Leitung von Schießmeister Siegfried im Anschluss an unseren Vogelschuss. Von wegen, Spätschießen! Das Meiste ging zwar in die Botanik, aber dann:

Gaby Sieben legt mit 30 (von 36) Ringen los und dieser Erfolg wurde bereits ausgiebig bejubelt. Eigentlich hatte man den Eindruck, dass eine Steigerung kaum noch möglich wäre. Aber Pustekuchen!

Jetzt legten einige Damen erst richtig los. Und das ging so:

Schützenkompanie Siedlunger Jonges Windberg / Großheide

Schützengruppe
St. Brigitta Bruderschaft
z. H. Herrn Manfred Dülpers
Lindenstr. 138

18.05.2006

41063 Mönchengladbach

Einladung zur Einstimmung auf die diesjährige Windberger Kirmes

Liebe Schützen,

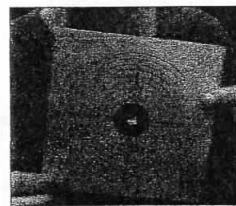
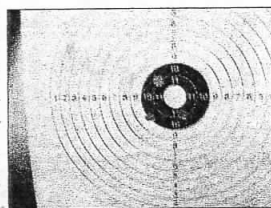
die Schützenkompanie Siedlunger Jonges, König Bert Dahlmeier und seine Ritter Andre Dahlmeier und Christoph Korsten, laden hiermit zur Einstimmung auf eine schöne Kirmes 2006 in Windberg ein.

Wir freuen uns, Euch am **Donnerstag, 20.07.06, ab 19.00 Uhr**, im Zelt auf dem alten Kirmesplatz an der Lindenstr., zu einem Umtrunk begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichem Schützengruß
der Siedlunger Jonges

Nadine Thoma
1. Schriftführerin

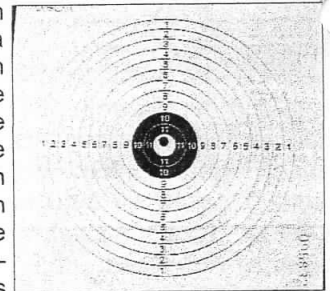
Die Königs- gemahlin Silke erzielte aus dem Hand- gelenk scheinbar unschlagbare 32 Ringe. Es stand schon so- gut wie fest: König und Gemahlin Hand in Hand als jeweilige(r) Sieger(in).



Unschlagbar? Von wegen! Marketen- derin Bärbel schoss unglaubliche 36 Ringe!

Sie war zwar mit Früh Kölsch ge- dopt, was bei einer Olympiade zur Dis- qualifikation geführt hätte, aber diese Leistung verdient 6 Sterne! Aber es ging noch weiter.

Denn dann war da noch von Uschi die zwölfigste Zwölf, die man sich vorstellen kann. Die zwei ande- ren Schuss gingen allerdings — siehe oben.



Trotzdem, dass wir erstmals keine Prei- se zur Verfügung stellen konnten, war das Damenschießen eine eindruckvolle Zugabe zum Vogelschuss. Wir Schützen verneigen uns in Erfurcht vor den Lei- stungen der Damen.

Weitere Bilder des Damenschießens fol- gen im nächsten *Schwaatlapp*.

König 2006: Jens Klinken

Das Bier war kalt, der Grill war ange-
laufen, alles war erwartungsfroh,
hungrig und durstig.

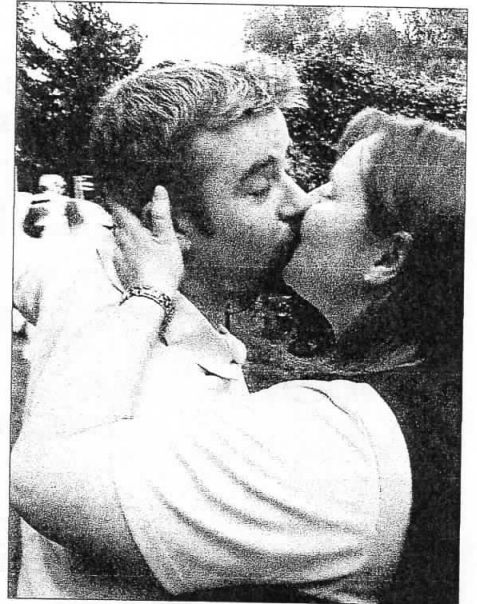


Auf geht's

Und das hat man nun davon:



Königsschluck



Ist König werden nicht schön?

Übrigens: Nach 1992 und 1994 ist
das für Jens bereits der dritte Erfolg.

Unserem König für die Saison ein
kräftiges

**Herzlichen Glück-
wunsch und**

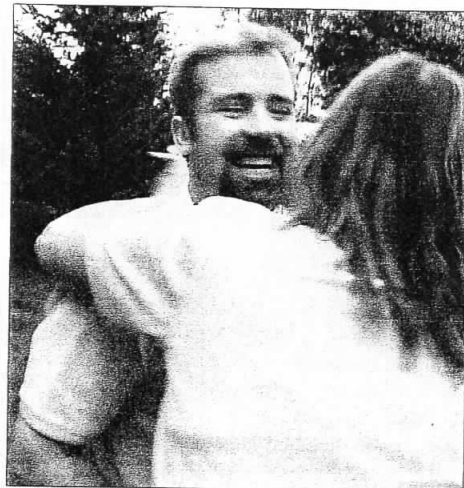
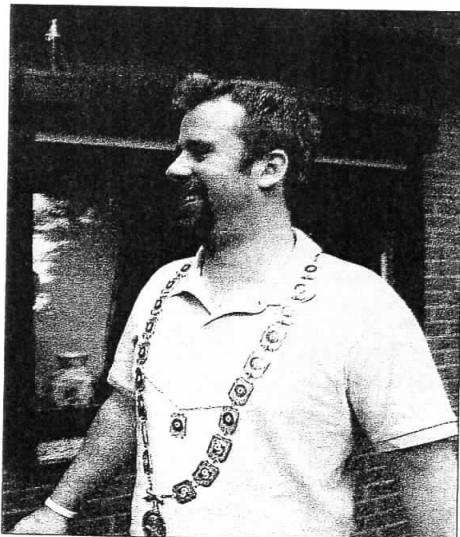
Schützen Heil!

Aber dann: Ein Gewitter zog auf, der
Pavillon musste aufgestellt werden,
der Schießstand etwas kippelig und
der Vogel verführte dazu, zunächst
einmal auf Schleifen, Glöckchen und
Fähnchen zu schießen. Dann drohte
das Gewehr, wie im vergangenen
Jahr, seinen Geist aufzugeben; Ka-
belbinder sollten besorgt werden.
Aber Allzweckwaffe Bärbel hatte was
im Zauberkorb: Ein Superklebeband,
mit dem das Gewehr verplastert
wurde

Und nach dem 86. Schuss dann
ganz plötzlich das: Wir hatten einen
König aus Düsseldorf-Unterrath.



Der Hauptmann gratuliert



Der Vorstand gratuliert



Bauernweisheit

*Wiever on Hönner
verloope sich jär.*